

4. Juni 2004

Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland

Sonderausstellung über Feldbahnen in Krankenhäusern

Am Sonntag, 6. Juni, steht das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland (Marktgemeinde Türnitz, Bezirk Lilienfeld) wieder „unter Dampf“. Auf dem 4.500 Quadratmeter großen Gelände und in einer Halle finden die Besucher eine große Sammlung von Fahrzeugen aller Art mit 49 – zum Teil betriebsfähigen - Lokomotiven und 180 verschiedenen Wagen, meistens mit einer Spurweite von 600 Millimetern. Das Museum, das an Sonntagen vom 18. April bis 24. Oktober geöffnet hat, bietet einen repräsentativen Überblick über die Entwicklung der Feld- und Industriebahnen - schmalspurige Eisenbahnen als innerbetriebliche Transportmittel im Bergbau, in der Industrie, im Gewerbe, im Bauwesen und in der Land- und Forstwirtschaft -, die vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart betrieben wurden. Abgerundet wird diese Sammlung durch Ausstellungsstücke, Bilder, Dioramen und ein umfangreiches Archiv.

Heuer findet in Freiland zudem eine Sonderausstellung mit dem Titel „Feldbahnen in Krankenanstalten“ statt, die zeigt, wie auf Feldbahnzügen Wäsche- und Essenstransporte abgewickelt wurden. Sie ist an den Betriebstagen 6. Juni, 28., 29. August und 26. September zu besichtigen.

Weitere Informationen: Feld- und Industriebahnmuseum, 3183 Freiland, Auwerk 27, Telefon 01/9842354, e-mail fim@byronny.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at